

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 236.

Samstag den 7. October

1854.

Die Wahl der Bezirksräthe betreffend.

Bei der am 2. d. M. stattgehabten Wahl wurden zu Bezirksräthen für das hiesige Verwaltungsamt gewählt:

- 1) H. L. Freytag aus Wiesbaden,
- 2) Gottfried Ruff aus Viebrich,
- 3) Forstmeister Dr. Genth aus Wiesbaden,
- 4) Stadtrath Ph. Weygandt von da,
- 5) Buchhändler Schellenberg von da,
- 6) Christian Bertram von da.

Wiesbaden, den 5. October 1854.

Herzogl. Verwaltungsamt.  
Ferber.

Martin Schmidt von Frauenstein beabsichtigt mit Familie nach Australien auszuwandern.

Wiesbaden, den 4. October 1854.

Herzogl. Verwaltungsamt.  
Ferber.

Der Anfang des Winterhalbjahres an dem hiesigen Gelehrten-Gymnasium wird erst Montag den 16. d. stattfinden.

Wiesbaden, den 6. October 1854.

Herzoglich Nassauisches Gelehrten-Gymnasium.  
Ler.

4387

## Bekanntmachung.

Montag den 9. October d. J. Morgens 10 Uhr werden in dem hiesigen Civil-Hospital öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert: 391 Pfund altes Eisen, 102 Pfund Blei,  $2\frac{1}{4}$  Pfund Kupfer, 4 Pfund Messing, 1 Haufen Sand-, Back- und Bruchsteine, mehreres noch brauchbares Bauholz, 2 noch brauchbare Thüren u. dgl.

Wiesbaden, 5. October 1854.

Herzogl. Civil-Hospital-Verwaltung.  
J. B. Zippelius.

Dienstag den 10. October d. J. läßt Amtmann Usener zu Diez das ihm gehörige **Hofgut Rosenköppel**, in den Gemarkungen Frauenstein und Dohheim gelegen, bestehend in einer Hofraithe, 48 Morgen Ackerland und 17 Morgen Wiesen, auf eine Reihe von Jahren sowohl in einzelnen Abtheilungen als im Ganzen neu verpachten.

Der Anfang wird Morgens 9 Uhr auf dem Hofe Rosenköppel gemacht.

Das Abonnement, die Benutzung der Reithahn betreffend, hat am 1. d. begonnen und ist für die Folge auf 7 Monate festgesetzt. Das Nähere bei Bereiter **Salts**, Louisenstraße No. 1.

4389



# Nassauischer Kunstverein.

Die permanente Ausstellung im Concertsaale des Theaters ist geöffnet  
Sonntags von 11 bis 2 Uhr. 261

## Niederländische



## Dampfschiffahrt

von Biebrich nach allen Stationen des Rheins bis Rotterdam  
täglich Morgens 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

Die Dampfboote legen jedesmal an der Niederländischen  
Landebrücke in Biebrich an.

Nähere Auskunft ertheilen:

### Die Billet-Bureaux

C. Leyendecker & Cp., — Jos. Berberich,  
Grosse Burgstrasse

Nro. 13,

in Wiesbaden.

Nro. 15,

Die Haupt-Agentur  
in Biebrich.

227

## Main- u. Rhein-



## Dampfschiffahrt

von Biebrich nach allen Stationen des Rheins bis Cöln  
täglich Morgens 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

Die Dampfboote legen jedesmal an der Niederländischen  
Landebrücke in Biebrich an.

Nähere Auskunft ertheilen:

### Die Billet-Bureaux

C. Leyendecker & Cp., — Jos. Berberich,  
Grosse Burgstresse

No. 13,

in Wiesbaden.

No. 15,

Die Agentur  
in Biebrich.

227

Ein starker Stock **Mehlwürmer** ist zu verkaufen Heidenberg No. 46  
im zweiten Stock. 4390

Der Unterricht für das Wintersemester in der Anstalt der Unterzeichneten  
beginnt **Montag den 9. October**. Der besondere Lehrkursus für  
konfirmirte Mädchen wird zu gleicher Zeit seinen Anfang nehmen.

**C. Bernhardt.**

4057

untere Friedrichstraße No. 3.

Fertige **Corsetten** sind zu haben und werden auf Bestellung gemacht  
bei **Kath. Schroth**, Metzgergasse No. 27. 4405

Frische **Göttinger Würste** sind angekommen bei

4391

**A. Schirmer**, Markt 13.



## Grosse Geschäftsvortheile

(besonders bei Gewerben und weiblichen Handarbeiten), letzte Anmeldung so schnell als möglich. In wenigen Stunden kann man erlernen: auf Papier, Seide, Holz, Stramin (ums Zählen zu ersparen), Marmor, Zucker, Glas, Blech, Leinwand &c. &c. im brillantesten Farbenspiele mit Wasser- oder Oelfarben zu malen, siehe Schülerarbeiten und Zeugnisse am Fenster, auch in Bleistiftmanier, alles ohne Vorkenntnisse (Erwachsene oder Kinder, letzteren von zahlreichen höheren Schuldirectoren und Zeichenlehrern so sehr anempfohlen.)

4280

**D. Jägermann** und Frau,  
Taunusstraße No. 24.

## Rhein-Dampfschiffahrt.

### Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Veränderter Dienst vom 2. October 1854 an  
**von Biebrich zu Thal:**

Täglich 6 $\frac{1}{4}$  und 8 $\frac{1}{4}$  Uhr Morgens bis **Cöln.**

" 9 $\frac{1}{4}$  Uhr Morgens bis **Düsseldorf.**

Montags, Mittwochs, Donnerstags und Samstags nach  
**Rotterdam**, Montags u. Donnerstags nach **London.**

" 11 $\frac{1}{4}$  Uhr Morgens nach **Cöln.**

**von Biebrich zu Berg:**

Täglich 1 $\frac{1}{2}$  und 3 Uhr Nachmittags bis **Mannheim.**

" 5 und 8 Uhr Nachmittags bis **Mainz.**

### Omnibus

von **Biesbaden** nach **Biebrich**  
täglich 8 $\frac{1}{4}$  und 10 $\frac{1}{4}$  Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft bei dem Agenten

**F. W. Kasebier,**

201

Sonnenberger Thor No. 2.



## Auswanderer-Beförderung

über **Bremen** und **Hamburg**

nach **Amerika** und **Australien**

regelmäßig zu den **billigsten Preisen** mit vollständiger guter Beföstigung, durch die

Haupt-Agentur von

**Helmrich & Rudloff,**

Neßgergasse No. 1.

2526

Von heute an wohne ich Michelsberg No. 20.

4354

**M. Stritter**, Hebamme.



# Caisse Paternelle.

Die Lebens-Versicherungs-Gesellschaft **Caisse Paternelle** hat im Laufe des Monats August 1854:

262 neue Unterzeichnungen erhalten im Betrage von	701,387 Fcs. 90 c.
57178 frühere Unterzeichnungen betrugen	96,325,312 Fcs. 78 c.
15060 liquidirte Unterzeichnungen betragen	12,259,590 Fcs. 96 c.

Stand am 31. August 1854:

72500 Unterzeichnungen im Betrage von	109,286,291 Fcs. 64 c.
---------------------------------------	------------------------

Den richtigen Auszug aus den Registern bescheiniget

Für die Uebereinstimmung mit dem Original:

**Das Comité de Surveillance**

und in dessen Namen

Dr. Textor, Vorsitzender.

Leopold Doctor, Schriftführer.

Für die Compagnie:

der Direktor **C. Merger.**

Der Sub-Direktor

Dr. Meisinger.

4392

## Die allgemeine öffentliche Versteigerung

findet **Dienstag, den 10. Oktober**, Morgens 9 Uhr anfangend, in dem **großen Saale des Cölner Hofes** statt, und werden folgende Gegenstände gegen gleich baare Zahlung ausgebaut:

Sopha, gepolsterte und Weidenstühle, Nacht- und Waschtische, Commoden, runde und eckige Tische in jeder Größe, große und kleine Bettstellen, Schränke, Standuhren, Lampen, **Kopffhaarmatraken**, Federbetten, eine Ladeneinrichtung, Hausgeräthe, eine große Auswahl von **Damen-Shawles**, Vorhangstoffen, Halstüchern, neuen **Cravatten**, Taschen, **Cigarren-Etui's**, Spazierstöcken; **Cigarren**, ein antiker Schrank à la **Rococo**, ein Flügel, mehrere Oefen, Delgemälde u. s. w.

Die Gegenstände können am 7., 8. und 9. d. M. eingesehen werden.

**C. Leyendecker & Comp.**

Wiesbaden, im Oktober 1854.

227

Ich mache hiermit meinen Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich meine seitherige Wohnung in der Luisenstraße No. 26 verlassen und eine andere bei Frau Wittwe Köhlig in der Burgstraße No. 12 bezogen habe und indem ich prompte und billige Arbeit zusichere, bitte ich um ferneren geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, den 6. Oktober 1854.

4393

**Alexander Sartor,**  
Schneidermeister.



Die durch ihre vorzügliche Wirksamkeit bekannte  
**englische Gichtwatte von Dr. Pattison**  
 ist in nachstehenden Städten zu beziehen: In Basel F. Jauslin; Bamberg  
 G. Göes, Apotheker; Bremen G. Rusconi; Barmen L. R. van der Beek;  
 Breslau S. G. Schwarz; Cleve R. J. Mertens; Baden-Baden M. Stehle,  
 Apotheker; Cassel J. Mangold; Genf J. G. Wagner; Gotha G. Wenige;  
 Hannover Carl Schneider; Hamburg Grohmann und Comp.; Kiel G.  
 Finely; Lausanne Mrs. L. Golay und Sonet; Luxemburg J. Rhaesa;  
 Prag Joh. Ulrich; Pforzheim Rohrer-Vorholz; St. Gallen Frau Fehr;  
 Soest H. Brackelmann; Schwerin A. J. Kauffmann; Schaffhausen C.  
 Ringf; Wien C. S. v. Waldheim; Wiesbaden A. Flocker; Zürich  
 J. H. Keller. 4394

## Generalversammlung der Rindvieh - Versicherungs - Gesellschaft der Gemeinde Wiesbaden

heute Samstag den 7. October Abends 8 Uhr bei Hrn. G. Sahn im  
 Nerothal, wozu hiermit einladet Der Vorstand. 4347

## Kirchweihfest zu Mosbach - Biebrich.

Sonntag den 8. und Montag den 9. October bei günstiger Witterung  
 Tanzmusik im Freien und Abends im Saal von **W. Hassloch**,  
 wozu ergebenst einladet Der Kirchweih-Vorstand.  
 4348 **F. Griesfelder.**

## Kirchweihfest in Mosbach-Biebrich.

Morgen Sonntag den 8. October Tanzmusik in dem Saale des  
 Gasthauses zur Stadt Wiesbaden, ausgeführt von der Königl. Preuss.  
 Infanteriemusik des 34. Regiments, wozu ergebenst einladet  
 4395 **F. Kettenbach.**

Heute Abend bei Herrn Valentin Wengandt in der Goldgasse,

## Gesang-Production

des Baritonisten **Carl Rudolfo**, der National-Sängerin **Marie  
 Niklaus** aus dem Oberinnthal, des Bassisten **G. Wolsteiner**  
 mit Frau und des Violinisten **G. Dittmar**; abwechselnd Philomele  
 und Zither. Anfang 7 Uhr. 4366

Desgleichen morgen Sonntag den 8. October Nachmittags im Rheini-  
 schen Hof und Abends in der Bierbrauerei zum Tannus in  
 Biebrich.

Friedrich Nachwirth empfiehlt sich im Kraut- und Rübenschnitten  
 Heidenberg No. 28. Bestellungen können bei Hrn. Gastwirth Knefeli  
 auf dem Michaelsberg gemacht werden. 4396



# Tanz - Unterricht.

In den ersten Tagen des Monats October beginnen die verschiedenen Kurse für diesen Unterricht und werden Diejenigen, welche sich daran theiligen wollen, gebeten, sich baldigst bei mir zu melden.

Wiesbaden, im September 1854.

**Emma Block** geb. **Krause**,

4222

Lehrerin der Tanzkunst, große Burgstraße No. 5.



Ein sehr gutes braunes Pferd ist billig zu verkaufen bei

**J. Rathgeber**,

Taunusstraße No. 24.

4397

Ich mache die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung Häfnergasse No. 16 verlassen und eine andere untere Webergasse No. 7 bezogen habe. Gleichzeitig bemerke ich, daß das Umändern der Kleider, sowie das Reinigen und Ausbessern derselben auf das schnellste und billigste besorgt wird.

**D. Ruch**,

Herrenkleidermacher.

4398

Eine junge schwarze **Dachshündin** mit gelben Beinen ist heute Morgen aufgefunden und gestohlen worden, weshalb wegen deren Besitz und Ankauf gewarnt wird. Näheres Taunusstraße No. 26.

Wiesbaden, den 2. October 1854.

4356

Am Mittwoch Morgen hat sich ein grauer **Winscher** (Hündin) verlaufen. Man bittet denselben an Casinodienerer Möbus zurück zu bringen und wird vor dessen Ankauf gewarnt!

4375

## Gesuche.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer fremden Herrschaft eine Stelle. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

4399

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Heidenberg No. 11.

4400

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und mit Kindern umzugehen weiß, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfragen bei Rathsdieners Seib in dem Rathhaus.

4401

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und nähen kann und die Hausarbeiten gut versteht, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

4402

Es wird ein Dienstmädchen gesucht, das alle Arbeiten verrichten und etwas kochen kann. Näheres Taunusstraße No. 26.

4403

Ein Mitleser zum „Frankfurter Journal“ wird gesucht. Das Nähere zu erfragen in der Expedition d. Bl.

4404

Michelsberg No. 21 können ein oder mehrere Gymnastasten Kost und Logis erhalten.

4239

Ein gestitteter und untersehter Junge kann zu Reitpferden kommen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

4371

Ein Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

4358

**2000—3000 fl.** sind gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auszuleihen.

Näheres Kranzplatz No. 6.

4361



## Evangelische Kirche.

17. Sonntag nach Trinitatis.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Pfarrer Steubing.

Predigt Nachmittags: Herr Candidat Daßmann.

Betstunde in der neuen Schule Vormittags  $\frac{1}{2}$  9 Uhr: Herr Candidat Christ.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kaplan Köhler.

## Katholische Kirche.

Sonntag den 8. October.

Vormittag: 1te h. Messe . . . . . 6 Uhr.

2te h. Messe . . . . . 7 "

Hochamt mit Predigt . . . . . 9 "

3te h. Messe . . . . . 11 "

Nachmittag: Andacht mit Segen . . . . . 2 "

Werktags: Täglich h. Messen um 7 und 9 Uhr, Donnerstag um 7 Uhr

Engelamt. Samstag Abend um 6 Uhr Salve und Beichte.

## Deutschkatholischer Gottesdienst

Sonntag den 8. October Vormittags 9 Uhr, im Hause des Herrn Falter in der Spiegelgasse, geleitet durch Herrn Prediger Hiepe.

Für die Hinterbliebenen der bei dem Brande des Ministerialgebäudes verunglückten Personen sind bei dem Unterzeichneten weiter eingegangen: Von M. L. aus Schierstein 2 fl. 42 fr., von L. H. 2 fl., von L. B. 10 fl., von C. L. 1 fl., von H. H.-n. 1 fl. 30 fr. und von Hrn. Kreisamtmann Ferger 452 fl. 41 fr. als Ertrag des Concerts hinter dem Gurtsaal am verflossenen Sonntag.

Wiesbaden, den 6. October 1854.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

Für die Wittwen und Waisen der Verunglückten bei dem Brande am 23. d. M. sind bei der Expedition des Tagblatts ferner eingegangen: Von F. W. 4 fl., von G. W. H. 2 fl., von D. St. 2 fl.

Wiesbaden, 6. October Bei der gestern in Frankfurt fortgesetzten Ziehung 6. Klasse der 126. Stadtlotterie fielen auf nachfolgende Nummern die beigesetzten Hauptpreise: No. 1373 fl. 4000; No. 5351 fl. 2000; No. 4268, 13172, 14432, 21268 und 21346 jede 1000 fl.

## Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 7. October: Oberon. Romantische Feenoper in 3 Abtheilungen. Musik von C. M. v. Weber.

Morgen Sonntag den 8. October: Mazarin. Schauspiel in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.

## Räthsel.

Ich bin ein Vogel mit weißem Gefieder,  
Mit schwarzem Getüpfel und rothem Mund,  
Und singe bald frohe, bald traurige Lieder,  
Und thue bald Leiden, bald Freude Dir kund.  
Ich habe im Namen der Freundschaft die Freunde  
Mit fröhlicher Kunde schon oftmals begrüßt;  
Doch sing' ich nicht eher, als bis Du zerbrochen  
Den Mund mir, der stets ein Geheimniß verschließt.

Auflösung der dreißigbüigen Charade in No. 230.  
Räthselhaft.



# Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr.

Morgens 8, 9½ Uhr.

Nachm. 2, 5½, 8, 10 Uhr.

Nachm. 1, 4½, 7½ Uhr.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 6½ Uhr.

Mittags 12½ Uhr.

Nachm. 3 Uhr.

Abends 9½ Uhr.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 8½ Uhr.

Morg. 5—6 Uhr.

Abends 8½ Uhr.

Nachm. 3—4 Uhr.

Rheingau (Eilwagen).

Morgens 7½ Uhr.

Morgens 10½ Uhr.

Nachm. 3½ Uhr.

Nachm. 5½ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Morgens 10 Uhr.

Nachm. 4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Abds. 10 Uhr.

Nachmittags 4½ Uhr.

Französische Post.

Abends 10 Uhr.

Nachmittags 4½ Uhr.

# Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens:

Nachmittags:

6 Uhr.

2 Uhr 15 Min.

8 " "

5 " 35 "

10 " 15 Min.

8 " 25 "

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens:

Nachmittags:

7 Uhr 45 Min.

2 Uhr 55 Min.

9 " 35 "

4 " 15 "

12 " 45 "

7 " 30 "

10 " — "

# Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 6. October 1854.

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. Bank-Aktien . . . .	1135	1130	Polen. 4% Oblig. de fl. 500	—	78½
Interimsscheine Agio	—	210	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	36	35½
5% Metalliq.-Oblig.	72½	72½	Friedr.-Wilh.-Nordb.	48½	48½
5% Lmb. (i. S. b. R.)	82½	82½	Gr. Hessen. 4½% Obligationen .	100½	100½
4½% Metalliq.-Oblig.	63½	63½	" 4% ditto	97½	96½
fl. 250 Loose b. R.	114½	114	" 3½% ditto	90½	90½
fl. 500 ditto	197	—	" fl. 50 Loose . . . . .	101½	101
4½% Bethm. Oblig.	—	67	" fl. 25 Loose . . . . .	31½	31½
Russland. 4½% i. Lst. fl. 12 b. B.	—	—	Baden. 4½% Obligationen .	100	99½
Preussen. 3½% Staatsschuldsch.	86½	86½	" 3½% ditto v. 1842	87½	86½
Spanien. 3% Inl. Schuld . . .	32½	32½	" fl. 50 Loose . . . . .	69½	68½
1% . . . . .	18½	18	" fl. 35 Loose . . . . .	40½	40
Holland. 4% Certificate . . .	91	90½	Nassau. 5% Oblig. b. Roths.	101½	101½
2½% Integrale . . .	61	60½	" 4% ditto	100	—
Belgien. 4½% Obl. i. F. à 28 kr.	92	91½	" 3½% ditto	90½	89½
2½% " " b. R.	52½	52½	" fl. 25 Loose . . . . .	29½	29
Bayern. 4% Obl. v. 1850 b. R.	92½	92	Schmbg.-Lippe. 25 Thlr. Loose	27	—
3½% Obligationen .	88½	88½	Frankfurt. 3½% Ohlig. v. 1839	95½	94½
Ludwigsh. - Bexbach	130	129½	" 3½% Oblig. v. 1846	95½	94½
Württemberg. 4½% Oblig. bei R.	101	100½	" 3% Obligationen .	86½	86
3½% ditto	87½	86½	" Taunusbahnaktien .	308	306
Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	—	86	Amerika. 6% Stcks. Dl. 2. 30.	113½	113
Sardinische Loose .	41	40½	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn .	106½	106½
Toskana. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	—	100½	Vereins-Loose à fl. 10 . . . . .	8½	8½

# Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

Amsterdam fl. 100 k. S. . . . .	99½	99½	London Lst. 10 k. S. . . . .	117½	116½
Augsburg fl. 100 k. S. . . . .	119½	119½	Mailand in Silber Lr. 250 k. S.	99½	99½
Berlin Thlr. 60 k. S. . . . .	105½	105½	Paris Frs. 200 k. S. . . . .	93½	93½
Cöln Thlr. 60 k. S. . . . .	105½	105½	Lyon Frs. 200 k. S. . . . .	93½	93½
Hamburg MB. 100 k. S. . . . .	88	87½	Wien fl. 100 C. k. S. . . . .	101½	101½
Leipzig Thlr. 60 k. S. . . . .	105½	105½	Disconto. . . . .	—	4½%

# Gold und Silber.

Pistolen . . fl. 9. 33½-32½	20 Fr.-St. . . fl. 9. 20½	Pr. Cas-Sch. fl. 1. 45½-45½
Pr. Frdrd'or . 9. 58½-57½	Engl. Sover. . 11. 42-40	5 Fr.-Thlr. . 2. 20½
Holl. 10 fl. St. . 9. 41½	Gold al Mco. . 374	Hechh. Silb. . 24. 32
Rand-Ducat. . 5. 32½-31½	Preuss. Thl. . 1. 45½-45½	(Coursblatt von S. Sulzbach.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.